

Waiblingen, 20.12.2018

Anke Kleinschmit neuer STIHL Entwicklungsvorstand

Der Aufsichtsrat der STIHL AG hat in seiner gestrigen Sitzung Anke Kleinschmit zum neuen Entwicklungsvorstand bestellt. Anke Kleinschmit wird zum 1. Mai 2019 als Vorstandsmitglied in die STIHL AG eintreten und am 1. Juli 2019 den bisherigen STIHL Entwicklungsvorstand Wolfgang Zahn ablösen, der das Amt seit Juli 1999 innehat, und Ende Juni altersbedingt aus dem Unternehmen ausscheiden wird.

Unter der Leitung von Wolfgang Zahn wurden mehrere Milliarden Euro in die Forschung und Entwicklung von STIHL Produkten investiert. So wurde 2004 ein neues Entwicklungszentrum gebaut und 2016 ein Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Elektro- und Akku-Produkte am Stammsitz in Waiblingen errichtet. Während seiner Amtszeit wurden nicht nur die STIHL Akku-Technologie entwickelt, sondern auch Weltneuheiten und zahlreiche technische Innovationen auf den Markt gebracht. Dadurch wurden STIHL Produkte sowohl leistungsstärker und komfortabler in der Anwendung, aber auch ergonomischer und abgasärmer. Dazu zählen beispielsweise der STIHL TS 500i und die MS 500i, der weltweit erste Trennschleifer und die weltweit erste Motorsäge mit elektronisch gesteuerter Einspritzung, und Produktfeatures wie Ergostart, STIHL 4-Mix-Motor und Motormanagement STIHL M-Tronic. Seit 1999 hat sich der Umsatz der STIHL Gruppe von 1,14 Milliarden Euro mehr als verdreifacht auf 3,8 Milliarden Euro (Geschäftsjahr 2017).

Anke Kleinschmit war zuletzt bei der Daimler AG Leiterin der Technologiefabrik Powertrain, wo sie unter anderem die Digitalisierung in der Produktion vorantrieb. Die Diplom-Ingenieurin (FH) stieg 1992 direkt nach dem Studium der Mechatronik bei Daimler-Benz als Berechnungsingenieurin ein. Nach Stationen als Entwicklungsingenieurin in der Konstruktion und Centerleiterin Antriebselektronik wurde sie 2013 Leiterin des Kompetenzzentrums Getriebe. 2015 übernahm sie die Direktion Konzernforschung, bevor sie die Technologiefabrik Powertrain verantwortete.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird die Produktpalette durch ein Gartengerätesortiment, das bisher unter der Marke VIKING und ab 2019 vollständig unter der Marke STIHL vertrieben wird. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 38 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2017 mit 15.875 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,8 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Bildmaterial stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Stefan Caspari

Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas-Stihl-Straße 4 / 71336 Waiblingen

Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402

Fax: +49 - (0) 7151/26-81402

E-Mail: stefan.caspari@stihl.de